Original-Betriebsanleitung
Salat- und Gemüsewaschvollautomat
SWA 100.1

Identifikationsdaten

Hersteller	AlexanderSolia GmbH Alexanderstraße 59-61 D-42857 Remscheid Fon: +49 (0) 2191 / 95 13 10 Fax: +49 (0) 2191 / 95 13 11 info@alexandersolia.com
Titel:	SWA 100.1
Maschinennummer:	
Baujahr:	2016
Kunde / Standort:	
Version der Betriebsanleitung:	V 1.1 Original der Betriebsanleitung
Erstelldatum / Redaktion:	15.03.2016 / Boucke, van Balen
Letzte Änderung / Redaktion:	
Weitere Dokumente:	
Aufbewahrung:	Die Betriebsanleitung ist immer an der Maschine aufzubewahren; sie muss stets griffbereit sein.

© 2016 AlexanderSolia GmbH, Alexanderstraße 59 - 61,
42857 Remscheid, Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Firma gestattet.

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Sicherheitshinweise ... 5

1.1 Aufbau der Sicherheitshinweise ... 5
1.2 Piktogramme in den Sicherheitshinweisen ... 6
1.3 Sicherheitshinweise zu Personal und Organisation ... 8
1.3.1 Hinweise in der Betriebsanleitung beachten ... 8
1.3.2 Gefahren im Umgang mit der Maschine ... 8
1.3.3 Schutzeinrichtungen ... 8
1.3.4 Bauliche Veränderungen an der Maschine ... 8
1.3.5 Verpflichtung des Betreibers ... 8
1.3.6 Verpflichtung des Personals ... 9
1.3.7 Ausbildung des Personals ... 9
1.4 Grundlegende Sicherheitshinweise bei Arbeiten an der Maschine ... 10
1.4.1 Transport und Aufstellung ... 10
1.4.2 Inbetriebnahme ... 10
1.4.3 Normalbetrieb ... 10
1.5 Besondere Gefahrenquellen ... 11
1.5.1 Elektrische Ausrüstung ... 11
1.5.2 Reinigungs- und Desinfektionsmittel ... 11
1.5.3 Strahlung ... 11
1.5.3.1 Elektromagnetische Strahlung ... 11

2 Maschinenbeschreibung ... 12

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 12
2.1.1 Allgemein ... 12
2.1.2 Grenzen der bestimmungsgemäßen Verwendung und Produkte ... 12
2.1.3 Sachwidrige Verwendung/Vorhersehbarer Missbrauch ... 12
2.2 Typenschild und CE - Kennzeichnung ... 12
2.3 Aufbau ... 13
2.3.1 Übersicht ... 13
2.3.2 Sicherheitseinrichtungen an der Maschine ... 13
2.4 Technische Daten ... 14

3 Transport, Aufstellung und Inbetriebnahme ... 15

3.1 Transport ... 15
3.1.1 Sicherheitshinweise beim Transport ... 15
3.2 Anforderungen an Aufstellort / Einsatzort ... 15
3.3 Aufstellen und Inbetriebnahme der Maschine ... 16
3.3.1 Umgebungsvoraussetzungen für die Aufstellung ... 16
3.3.2 Elektroanschluss ... 17
3.3.3 Wasserinstallation ... 18
3.3.3.1 Wasserzulauf ... 18
3.3.3.2 Wasserablauf ... 18

4 Geräuschemissionswerte ... 19

4.1 Sicherheitshinweise ... 19
4.2 Bedien- und Funktionselemente ... 20
4.2.1 Bedienfeld ... 20
4.2.2 Gerät einschalten ... 21
4.2.3 Bedienung ... 21

5 Maschinenbetrieb ... 22

5.1 Arbeits- und Funktionsablauf ... 22
5.2 Darstellung der Maschine ... 23
5.3 Handhabung ... 24
5.3.1 Wasch- und Schleuderkorb ... 24
5.3.2 Feinstsiebfilter ... 24
5.3.3 Aufnahmekorb ... 24
5.4 Beim Waschen beachten ... 25
5.5 Nach dem Betrieb beachten ... 25
5.6 Betriebsarten ... 25
5.7 Programmierung der automatischen Programme ... 26
5.7.1 Programme ändern ... 28
5.7.2 Richtung/Zeiten/Drehzahlen verändern ... 28
5.8 Gesamtwaschzeit ... 29
5.9 Gesamtschleuderzeit ... 29

6 Verarbeitungskapazitäten ... 29

6.1.1 Salate, Gemüse, Obst ... 29

7 Tägliche Reinigung ... 30

8 Hilfe bei Störungen ... 32

9 Garantie ... 33

9.1.1 Garantieanspruch ... 33
9.1.2 Was Sie bei einem Garantiefall unbedingt beachten sollten ... 33

10 Außerbetriebsetzung und Entsorgung ... 34

10.1 Sicherheitshinweise ... 34
10.2 Außerbetriebsetzung ... 34
10.3 Entsorgung ... 34
10.3.1 Allgemeines ... 34
10.3.2 Materialgruppen ... 34

11 Anhang ... 35

11.1 EG-Konformitäts-Erklärung ... 37

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.1 Aufbau der Sicherheitshinweise

	GEFAHR
	Die jeweiligen Piktogramme bedeuten in Zusammenhang mit dem Signalwort „Gefahr“ eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.

	WARNUNG
	Die jeweiligen Piktogramme bedeuten in Zusammenhang mit dem Signalwort „Warnung“ eine möglicherweise drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge haben, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.

	VORSICHT
	Die jeweiligen Piktogramme bedeuten in Zusammenhang mit dem Signalwort „Vorsicht“ eine möglicherweise gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.

	ACHTUNG
	Dieses Piktogramm gibt in Zusammenhang mit dem Signalwort „Achtung“ wichtige Hinweise für den sachgerechten Umgang mit der Maschine. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen an der Maschine oder in der Umgebung führen.

	Anwendungs-Tipps
	Bei diesem Piktogramm erhalten Sie Anwendungs-Tipps und besonders nützliche Informationen. Sie helfen Ihnen, alle Funktionen an Ihrer Maschine optimal zu nutzen.

1.2 Piktogramme in den Sicherheitshinweisen

Die Sicherheitshinweise können mit den unten aufgeführten Piktogrammen gekennzeichnet sein. Die Symbole können auch an der Maschine auf Gefahrstellen hinweisen.

Piktogramm	Kurzbeschreibung	Piktogramm	Kurzbeschreibung
	Allgemeine Gefahr		Kippende Lasten
	Quetschgefahr, Handverletzung		Hängende Lasten
	Einzugsgefahr		Gefahr durch eine Förderanlage im Gleis
	Heiße Oberflächen		feuergefährliche Stoffe
	Laser		UV-Strahlung
	explosionsfähige Atmosphäre		explosionsgefährliche Stoffe
	Gefahr durch Elektrik		Magnetisches Feld
	elektrostatische Entladung		elektromagnetisches Feld
	Drucksysteme		gesundheitsschädliche Stoffe
	Umweltgefährdung		

Die folgenden Symbole können in der Betriebsanleitung und an der Maschine verwendet werden, um Sie zur die Benutzung von persönlicher Schutzausrüstung aufzufordern. Der Betreiber muss die persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.

Piktogramm	Kurzbeschreibung	Piktogramm	Kurzbeschreibung
	Schutzbrille tragen		Schutzhandschuhe tragen
	Gehörschutz tragen		Schutzkleidung tragen
	Sicherheitsschuhe tragen		Vollvisierschutz tragen
	Sicherheitshelm tragen.		

Die folgenden Symbole können in der Betriebsanleitung und an der Maschine verwendet werden, um gefährliche Handlungsweisen zu verbieten.

Piktogramm	Kurzbeschreibung	Piktogramm	Kurzbeschreibung
	Zutritt/Eingreifen für Unbefugte verboten!		Zutritt verboten für Personen mit Herzschrittmacher
	Rauchen verboten		Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten

1.3 Sicherheitshinweise zu Personal und Organisation

1.3.1 Hinweise in der Betriebsanleitung beachten

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb der Maschine ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitshinweise und der Sicherheitsvorschriften.
Diese Betriebsanleitung enthält die wichtigsten Hinweise, um die Maschine sicherheitsgerecht zu betreiben.
Diese Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von allen Personen zu beachten, die an der Maschine arbeiten.
Darüber hinaus sind die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

1.3.2 Gefahren im Umgang mit der Maschine

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen an der Maschine oder an anderen Sachwerten entstehen. Die Maschine ist nur zu benutzen

- für die bestimmungsgemäße Verwendung, siehe Kapitel 2.1
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

1.3.3 Schutzeinrichtungen

Vor jedem Ingangsetzen der Maschine müssen alle Schutzvorrichtungen sachgerecht angebracht und funktionsfähig sein.

1.3.4 Bauliche Veränderungen an der Maschine

Ohne Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen, An- oder Umbauten an der Maschine vornehmen.

Alle Umbaumaßnahmen bedürfen einer schriftlichen Genehmigung der Firma AlexanderSolia GmbH.
Maschinenteile in nicht einwandfreiem Zustand sofort austauschen.
Nur Original-Ersatz- und Verschleißteile verwenden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind, deshalb erlischt in diesem Falle die Garantie.

1.3.5 Verpflichtung des Betreibers

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen an der Maschine arbeiten zu lassen, die

- mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und in die Handhabung der Maschine eingewiesen sind.
- das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen, verstanden und dies durch ihre Unterschrift bestätigt haben.
- Die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen sind vom Betreiber bereitzustellen.
- Alle vorhandenen Sicherheitseinrichtungen sind regelmäßig zu überprüfen.

1.3.6 Verpflichtung des Personals

Alle Personen, die mit Arbeiten an der Maschine beauftragt sind, verpflichten sich, vor Arbeitsbeginn:

- die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten,
- das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen und durch ihre Unterschrift zu bestätigen, dass sie diese verstanden haben.

Bei noch offenen Fragen steht die AlexanderSolia GmbH für Auskünfte zur Verfügung.

1.3.7 Ausbildung des Personals

- Das Bedienpersonal muss mindestens 14 Jahre alt sein und körperlich sowie geistig zum Bedienen der Maschine geeignet sein.
- Jede Person, die mit der Aufstellung, Installation, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung der Maschine befasst ist, muss, bevor sie die ersten Handgriffe ausführt, die komplette Betriebsanleitung und besonders das Kapitel „Sicherheitshinweise“ gelesen und verstanden haben.
- Das Bedienungspersonal des Betreibers wird nach Abschluss der Installationsarbeiten von qualifizierten Mitarbeitern des Herstellers oder von dessen Beauftragten in die Handhabung der Maschine eingewiesen.
- Der Betreiber verpflichtet sich, neu hinzugekommenes Bedienungs- und Instandhaltungspersonal im selben Umfang und mit derselben Sorgfalt in die Bedienung und Instandhaltung der Maschine unter Berücksichtigung aller Sicherheitsvorschriften einzuweisen.
- Arbeiten an der elektrischen/elektronischen Ausrüstung dürfen nur von elektrotechnisch ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

1.4 Grundlegende Sicherheitshinweise bei Arbeiten an der Maschine

1.4.1 Transport und Aufstellung

	VORSICHT
	Vorsicht beim Transport der Maschine zum Standort. Handhaben Sie die Anlagenkomponenten mit Sorgfalt. Dazu zählt unter anderem auch ein erschütterungsfreier Transport. Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften wie z. B. UVV.

1.4.2 Inbetriebnahme

Die Maschine ist mit elektrisch betriebenen Schutzeinrichtungen ausgestattet. Diese schützen den Benutzer bei Normalbetrieb der Maschine vor den Gefahrenstellen. Beachten Sie, dass während der Inbetriebnahme diese Schutzeinrichtungen ganz oder teilweise außer Betrieb sind.

	WARNUNG
	Arbeiten Sie umsichtig und vorsichtig! Es darf sich nur ausgebildetes und unterwiesenes Fachpersonal in unmittelbarer Nähe der Maschine befinden. Prüfen Sie vor Wiederaufnahme des Betriebs die korrekte Funktion der Schutzeinrichtungen.

1.4.3 Normalbetrieb

Vor Arbeitsbeginn muss sich das Bedienpersonal mit der Umgebung der Maschine vertraut machen. Es muss gewährleistet sein, dass sich im Arbeitsbereich der Maschine keine Hindernisse befinden.
Führen Sie das Ein- und Ausschalten der Maschine nur entsprechend den Vorgaben dieser Betriebsanleitung durch!

	WARNUNG
	Die Maschine darf im Normalbetrieb nur betrieben werden wenn alle Schutzeinrichtungen korrekt an der Maschine vorhanden sind und korrekt funktionieren. Schutz- und Sicherheitseinrichtungen (Abdeckungen, Schutzgitter, ...) während des Betriebs der Maschine nicht entfernen. Sie müssen sich von der Funktion der Schutzeinrichtungen überzeugen: Prüfen Sie vor dem Betrieb, ob sich Fremdkörper (Werkzeuge, Flüssigkeitsbehälter, etc.) im Arbeitsbereich der Maschine befinden. Entfernen Sie diese sofort! Bei einer Funktionsstörung ist die Maschine sofort stillzusetzen und gegen Wiederinbetriebnahme, auch durch Dritte, zu sichern. Funktionsstörung sofort dem Betriebsverantwortlichen melden und umgehend beseitigen oder ggf. beseitigen lassen.

1.5 Besondere Gefahrenquellen

1.5.1 Elektrische Ausrüstung

Unbefugtes Öffnen und Eingreifen in Klemmenkästen, Steckverbindungen sowie das Verletzen von Kabelisolierungen ist verboten!

Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden. Bei Störungen in der elektrischen Energieversorgung Maschine sofort abschalten!

	GEFAHR
	Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Maschine dürfen nur von einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Gesetzesvorlagen vorgenommen werden. Bei den Arbeiten immer den Elektroschaltplan benutzen. Festgestellte oder vermutete Mängel an elektrischen Einrichtungen müssen sofort behoben werden. Besteht bis dahin eine akute Gefahr, so darf die Maschine oder das Betriebsmittel nicht weiter benutzt werden.

	WARNUNG
	Elektrische Ausrüstungsteile können unter Spannung stehen und dadurch lebensgefährlich sein. Vor Inspektions-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an elektrischen Einrichtungen ist die Maschine komplett auszuschalten und der Schuko-Stecker zu ziehen.

1.5.2 Reinigungs- und Desinfektionsmittel

	WARNUNG
	Reinigungs- und Desinfektionsmittel können gesundheitsschädlich sein und die Atemwege verletzen. Es besteht Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung. Beachten Sie beim Umgang mit Reinigungsmitteln und anderen chemischen Substanzen die für das jeweilige Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften. Die Mittel für eine Erste Hilfe sind stets greifbar zu halten.

1.5.3 Strahlung

1.5.3.1 Elektromagnetische Strahlung

	VORSICHT
	Das elektromagnetische Verhalten der Maschine kann durch Ergänzungen oder Veränderungen jeglicher Art beeinträchtigt werden. Nehmen Sie deshalb keine Änderungen oder Ergänzungen an elektrischen /elektronischen Komponenten ohne die schriftliche Zustimmung des Herstellers vor.

2 Maschinenbeschreibung

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.1.1 Allgemein

Die Maschine ist ausschließlich zum Waschen und Schleudern von Lebensmitteln wie Gemüse, Salaten und Obst vorgesehen.

2.1.2 Grenzen der bestimmungsgemäßen Verwendung und Produkte

Die Maschine darf nur innerhalb der in den technischen Daten (siehe 2.4 Technische Daten) und die im Kapitel 3-7 angegebenen Parameter/Produkte verwendet werden. Eine Überschreitung kann Personen verletzen und die Maschine beschädigen. Für hieraus entstehende Schäden haftet die Firma AlexanderSolia GmbH nicht.

2.1.3 Sachwidrige Verwendung/Vorhersehbarer Missbrauch

Bearbeitung von Produkten, die nicht den obigen Spezifikationen entsprechen.
Betreiben der Maschine unter Einfluss von Vibrationen während des Betriebs.

2.2 Typenschild und CE - Kennzeichnung

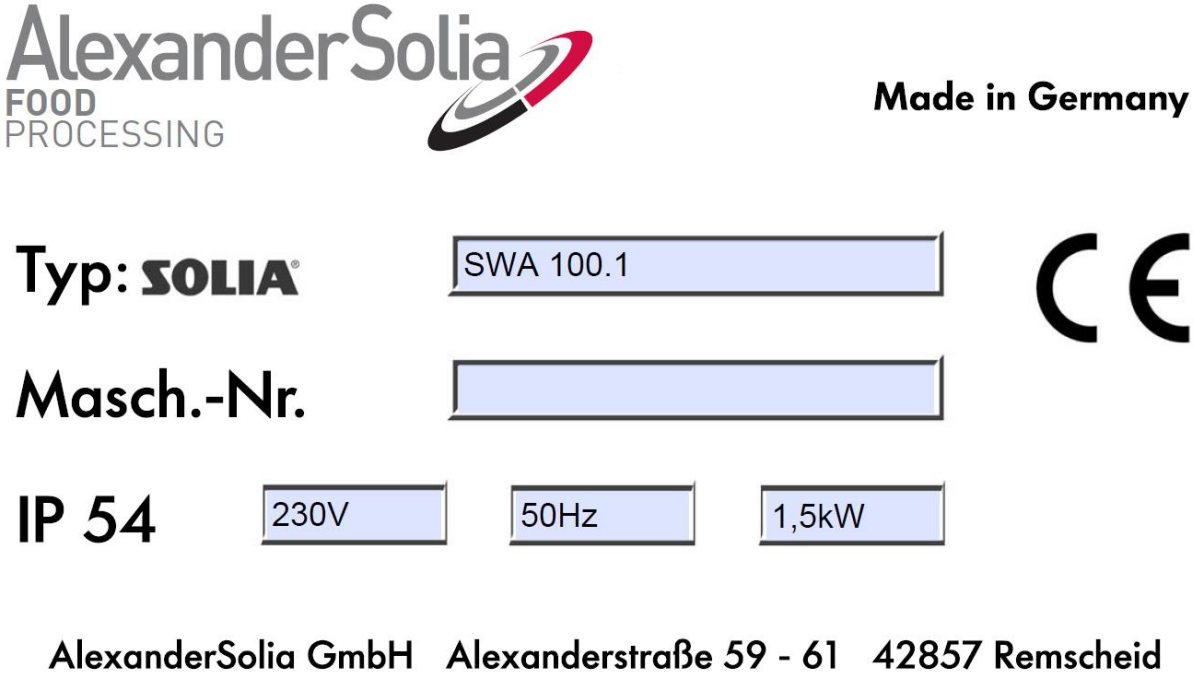


Abbildung 2-1: Typenschild und CE-Kennzeichnung

2.3 Aufbau

Der Salat- und Gemüsewaschvollautomat **SWA 100.1** ist für Großküchen, Kantinen, Krankenhäuser, Mensen, Feinkost- und Konservenfabriken, Nahrungsmittelindustrie usw. konzipiert. Durch den Toplader sind die Zugänglichkeit und die Bedienbarkeit ergonomisch optimal gelöst.

Das Gehäuse ist aus rostfreiem Edelstahl 1.4301 allseitig formschön aufgebaut.
Die **SOLIA SWA 100.1** besticht durch hochwertige Verarbeitung.

Die besonderen Merkmale der **SOLIA SWA 100.1** sind

- Perfekte Waschkraft für unterschiedliches Waschgut
- Optimales Waschergebnis aufgrund patentiertem Waschsystem mit rotierender Wasserwalze (Waschgut bleibt ständig unter Wasser)
- Minimaler Wasserverbrauch
- Waschen und Trocknen in einem Arbeitsgang

2.3.1 Übersicht

Abbildung 2-2: Aufbau: Abb. Ähnlich

2.3.2 Sicherheitseinrichtungen an der Maschine

Der Salat- und Gemüsewaschvollautomat **SWA 100.1** wurde unter Berücksichtigung einer Gefährdungsanalyse und nach sorgfältiger Auswahl der einzuhaltenden harmonisierten Normen, sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut.

2.4 Technische Daten

Benennung	Daten
Typ	SWA 100
Abmessungen	
Länge	1480 mm
Breite	740 mm
Höhe	1000 mm
Arbeitshöhe	940 mm
Korbmaß	RD 500 mm
Gesamtgewicht	250 kg
Geräuschemissionswerte (nach DIN 45635 Teil 1)	LpAeq = 85 dB (A)
	LwA = 79 dB (A)
Maschinenleistung	
Waschdrehzahl	50 U / min
Schleuderdrehzahl	500 U / min
Bedienung	Digitale Steuerung
	mit 99 Programmplätzen
Handprogramm Waschen	02:00 Min.
Handprogramm Schleudern	00:30 Min.
Handprogramm Waschen + Schleudern	02:00 Waschen + 00:30 Min. Schleudern
Arbeitsleistung	
Blattgemüse / Stunde	100 -200 kg
Schweres Gemüse und Obst / Stunde	250 –400 kg
Anschlüsse / Aufstellungsdaten	
Stromart	230 Volt / 50 Hz
Anschlusswert	1,5 kW
Anschlusskabel mit Schuko- Stecker	1 x1,5 mm ^{2} 2,5 m lang
Wasseranschluss	¾“- Schlauch
Wasserverbrauch	8 – 10 Liter pro Waschgang
Staudruck	2,5 – 4,0 bar
Füllmengen /Wasserbedarf	
Wasserwanne	ca. 330 Liter
Waschbehälter	ca. 180 Liter
Bei Füllmengen des Waschkorbes : mit Blattgemüse Waschdrehzahl	ca. 3 kg – 8 kg
mit schwerem Gemüse und Obst	ca. 10 kg – 12 kg
Anwendungsbereich	Gemeinschaftsverpflegungsstätten Gastronomie

3 Transport, Aufstellung und Inbetriebnahme

3.1 Transport

3.1.1 Sicherheitshinweise beim Transport

	GEFAHR
	Elektrische Einrichtungen können unter Spannung stehen und dadurch lebensgefährlich sein. Zuerst Spannungsversorgung trennen!

	GEFAHR
	Gefahr durch kippende Lasten! Während dem Anheben, Transport und Ablassen der Maschine oder von Maschinenkomponenten dürfen sich keine Personen im Umfeld der Last aufhalten.

	VORSICHT
	Vorsicht vor Verletzungen und Sachschäden! Transporthinweise auf der Verpackung beachten, nicht stürzen, möglichst schwingungsfrei transportieren. Maschinenkomponenten vor dem Transport besonders geschützt verpacken und sehr vorsichtig transportieren.

3.2 Anforderungen an Aufstellort / Einsatzort

	ACHTUNG
	Die Maschine benötigt definierte Umgebungsbedingungen für die sichere und korrekte Funktion. Stellen Sie sicher, dass am Aufstellort die vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen (siehe technische Daten Kapitel 2.4) vorhanden sind. Für die Produktion mit der Maschine und die notwendigen Wartungsarbeiten muss ein Zugang von jeder Seite gewährleistet sein.

3.3 Aufstellen und Inbetriebnahme der Maschine

3.3.1 Umgebungsvoraussetzungen für die Aufstellung

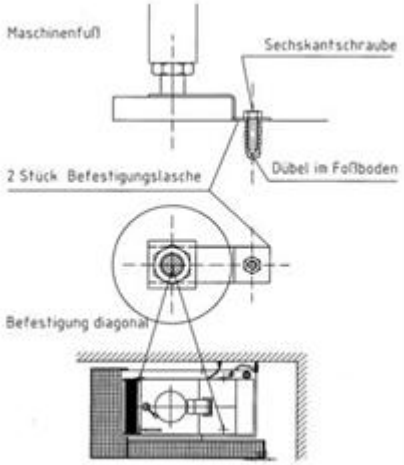
Jedes Gerät wird vor der Auslieferung im Werk unter Betriebsbedingungen gewissenhaft geprüft.
Feuchtigkeit bzw. Wasserreste, die eventuell im Gerät noch festzustellen sind, sind auf diese Prüfung zurückzuführen.
Das Gerät ist für Kinder unerreichbar aufzustellen.

Um eine ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten, müssen folgende Hinweise unbedingt beachtet werden:

1. Der Salat- und Gemüsewaschvollautomat **SWA 100.1** muss auf einem waagerechten, sicheren, nicht kippenden und tragfähigen Untergrund stehen. Zusätzlich ist der **SWA 100.1** zum Ausrichten mit verstellbaren Schraubfüßen ausgestattet (nach Wasserwaage ausrichten).

2. Wenn die Möglichkeit besteht, diagonal 2 Füße mit Dübelklemmen auf dem Fußboden befestigen.

3. Wandabstand von mind.5cm sollte eingehalten werden.



Maschine unter allen Umständen in einem frostfreien Raum, d.h. über 5°C lagern.

3.3.2 Elektroanschluss

Stromart: 230 Volt, 50 Hz
Anschlusswert: 1,5 kW

Bei der Elektroinstallation sind die örtlichen Vorschriften zu beachten! Gefahr!

Der Salat- und Gemüsewaschvollautomat **SWA 100.1** ist mit einer Anschlussleitung mit Schuko-Stecker 2,5 m lang ausgeführt.

Anschlusswert sowie die erforderliche Sicherung bzw. LS - Automat sind auf dem Typenschild angegeben. Bauseitig muss die Absicherung überprüft werden.

Das Gerät darf nur an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Stromschlaggefahr !

Hinweis	**GEFAHR** Gefahr durch elektrische Energie! Es dürfen nur Personen mit elektrischer und elektronischer Fachausbildung an den elektrischen Komponenten der Maschine arbeiten. Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage muss die Maschine vom Netz getrennt werden! Bei Störungen an der elektrischen Ausrüstung der Maschine ist diese sofort abzuschalten und die Störung zu beseitigen. Beim Sicherungswechsel nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden! Bei Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Maschine besteht Gefahr durch elektrische Spannung. Ein lebensgefährlicher Stromschlag kann die Folge sein!

	ACHTUNG Hinweis zum Gerät: Da in diesem Gerät ein Frequenzumrichter zum Einsatz kommt, muss mit einem erhöhten Ableitstrom gerechnet werden. Ableitströme >3,5 mA < 10 mA sind normal! Auf einen einwandfreien (niederohmigen) Schutzleiteranschluss der Steckdose, an der dieses Gerät betrieben, wird ist zu achten.

	ACHTUNG Hinweis zur Stromversorgung: Die Maschine darf nur an einer geerdeten Steckdose betrieben werden. Die Steckdose muss gegen Fehlerstrom gesichert sein.

3.3.3 Wasserinstallation

3.3.3.1 **Wasserzulauf**

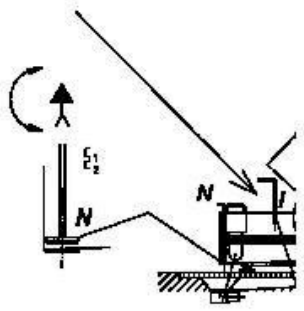
- Anschluß möglichst an weiches, kaltes Wasser (0,3° dH)
- G 3/4“ unter der Maschine (Schlauch wird mitgeliefert)
- Staudruck 2,5 bar – 4 bar
- Absperrhahn vorgesehen

Bei geöffnetem Wasserhahn müssen in einer Minute mehr als 8 Liter Wasser ausfließen. Beträgt der Wasserdruck mehr als 10 bar ist ein Druckminderventil vorzusehen. Zulaufleitung R 3/4“ muss direkt an das bauseits vorhandene Eckventil angeschlossen werden. Durch den freien Einlauf ist kein Rückflußverhinderer notwendig.

Der bauseitige Anschluss an das Wassernetz ist gemäß DIN 1988 auszuführen. Nach Möglichkeit sollte die Wasserqualität unter 6° dH sein. [weiches Wasser]. Ein Absperrhahn ist bauseits vorzusehen.

3.3.3.2 **Wasserablauf**

- Freien Auslauf über Gitterrost führen
- Bodenentwässerer min. NW 100 mit Geruchsverschluss
- Überlauf über die ganze Breite der Maschine
- Auch mit Wasserauffangkasten zur Entsorgung über Rohranschluss zum nächsten Bodenentwässerer optional
- Beim Wasserablauf muss der Hebel **N** nach oben gezogen werden, damit dieser einrastet. Solange geöffnet lasssen, bis Wasserbehälter vollständig entleert ist



4 Geräuschemissionswerte

Der arbeitsplatzbezogene Emissionswert beträgt:
LpAeq = 85 dB (A)

Der Schallleistungspegel beträgt:
LwA = 79 dB (A)

Die Messungen wurden nach DIN 45635, Teil 1 durchgeführt.

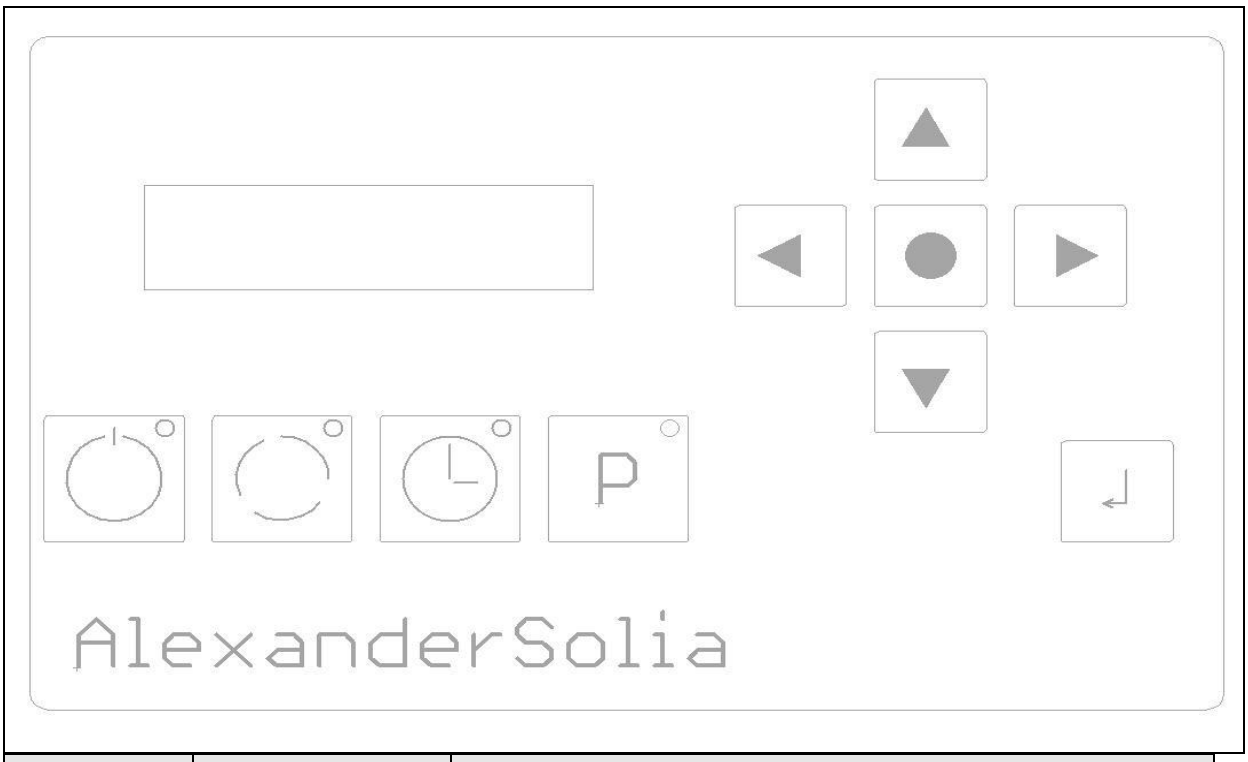
4.1 Sicherheitshinweise

	GEFAHR
	Schutzeinrichtungen dürfen nicht umgangen, entfernt oder unwirksam gemacht werden. Jeweils vor Arbeitsbeginn ist der betriebssichere Zustand zu überprüfen. Für die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen ist der Betreiber verantwortlich.

	VORSICHT
	Es besteht die Gefahr des Quetschens von Händen/Fingern an den beweglichen Einheiten der Maschine. • Greifen Sie nicht in den Arbeitsbereich der Maschine. • Die Maschine darf nur mit vorhandener Schutzeinrichtung betrieben werden.

4.2 Bedien- und Funktionselemente

4.2.1 Bedienfeld



Aktion	Tastenbetätigung	Ergebnis
Drücken		Start/Stopp.
Drücken		Einstellen der Waschzeit.
Drücken		Einstellen der Schleuderzeit.
Drücken		Programm.
Drücken		Derzeit ohne Funktion.

4.2.2 Gerät einschalten

Nach dem Einschalten des Gerätes über den Hauptschalter wird zunächst die Software Version angezeigt. Bei Rückfragen an den Service ist es unbedingt nötig die angezeigte Version dem Techniker mitzuteilen, da die Geräte je nach Software ggf. leicht voneinander abweichen können. Danach wird der Tank der Maschine mit Wasser gefüllt.

4.2.3 Bedienung

Drücken Sie die Taste „P“ um in den Betriebsartmodus zu wechseln (die „P“ leuchtet). Die Waschmaschine ist mit 10 Programmen ausgerüstet, die von Ihnen verändert werden können.
Mit den Tasten „Pfeil links“ oder „Pfeil rechts“ können Sie zwischen den Programmen wechseln.
Im Display erscheint dabei der von Ihnen vergebene Programmname.
Wenn Sie das gewünschte Programm angewählt haben, starten Sie mit dem „Start/Stop“ Taster die Maschine.

Im Display wird angezeigt:

die Geschwindigkeit der Waschtrommel in U/min.
die Restlaufzeit des aktuellen Vorgangs
die Restlaufzeit des kompletten Zyklus

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten „Einstellen der Waschzeit“ oder „Einstellen der Schleuderzeit“ und den Pfeil nach oben/unten, können Sie im ausgewählten Programm die vorgegebenen Zeiten verändern.

Nach dem Loslassen der Tasten bleibt der eingestellte Wert im ausgewählten Programm hinterlegt und bleibt auch nach Ausschalten der Maschine erhalten.

Die Werte können Sie jederzeit wieder, wie oben beschrieben, ändern.

5 Maschinenbetrieb

5.1 Arbeits- und Funktionsablauf

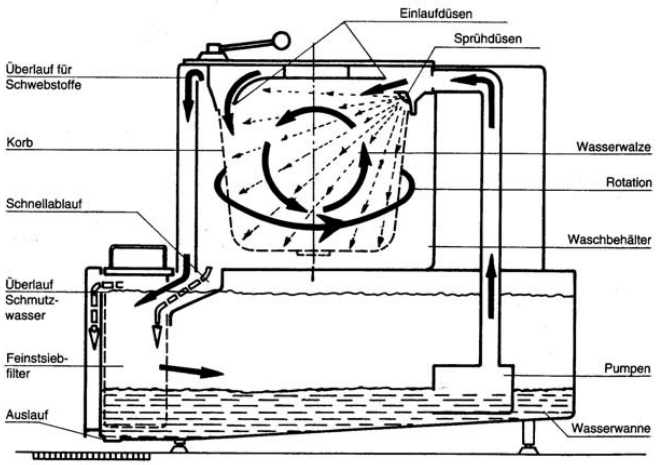
Salat und Gemüse werden nach dem Putzen bzw. Zerlegen in die gelochten Kunststoffkörbe gelegt und verbleiben darin ohne Umladen während der gesamten Arbeitsgänge bis zur Weiterverwendung. Nach dem Einsetzen des Korbes in den Automaten und starten eines Waschprogramms, läuft der folgende Arbeitsablauf automatisch ab:

Das Waschwasser aus der Wasserwanne wird durch zwei Pumpen über Einlaufdüsen in den Waschbehälter gepumpt. Durch vollständige Füllung des Behälters wird erreicht, dass auch schwimmendes Gemüse vollkommen untergetaucht wird. Die Anordnung der Einlaufdüsen erzeugt im Korb eine sich um eine waagerechte Achse drehende Wasserwalze. Durch gleichzeitige Rotation des Korbes um die senkrechte Achse ist der Waschvorgang schonend, doch gründlich. Die leichteren Fremdteile (z.B. Insekten usw.) werden mit dem überfließenden Wasser in das Feinstsiebfilter geschwemmt und dort zurückgehalten. Die Schwerstoffe sinken auf den Boden des Waschbehälters und werden bei der Entleerung, nach Beendigung des einstellbaren Waschvorganges, in dem herausnehmbaren Feinstsiebfilter aufgefangen.

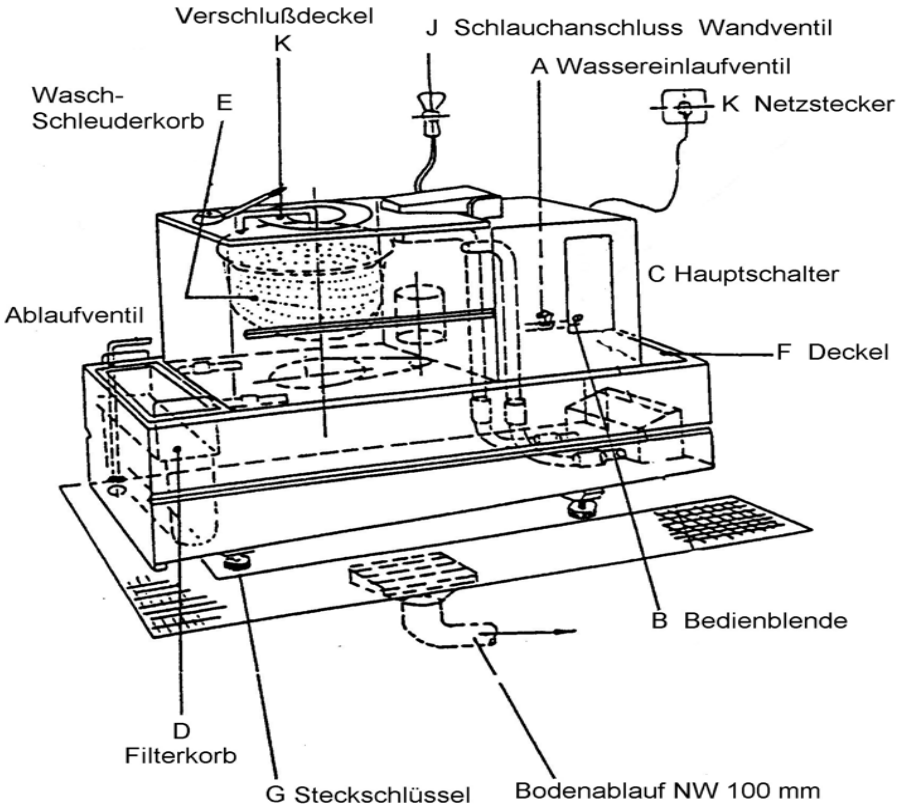
Beim Absinken des Wasserpegels im Waschbehälter legt sich das Waschgut locker im Korb ab und wird bei fortdauernder Rotation nochmals mit Frischwasser abgesprüht.

Beim sanft verlaufenden Schleudervorgang verändert der Salat kaum seine Lage, wodurch Beschädigungen äußerst gering bleiben. Durch die gut abgestimmte Drehzahl wird ein gründliches Trocknen erreicht.

Die Regenerierung des Waschwassers erfolgt durch stetigen Zufluss von Frischwasser über die Sprühdüsen während des Nachsprühvorgangs. Da die Wassermenge während des Waschvorgangs größer geworden ist, fließt das überschüssige Wasser nach der Schnellentleerung über den Schmutzwasserüberlauf ab und nimmt die schwimmenden Schmutzteile mit in den Ablauf.



5.2 Darstellung der Maschine



Nach dem Einschalten des Gerätes über den Hauptschalter wird zunächst die Software Version angezeigt. Bei Rückfragen an den Service ist es unbedingt nötig, die angezeigte Version dem Techniker mitzuteilen, da die Geräte je nach Software Version ggf. leicht voneinander abweichen können.
Danach wird der Tank der Maschine mit Wasser gefüllt.

	ACHTUNG
	Die Maschine ist erst betriebsbereit wenn sich der Tank vollständig mit Wasser gefüllt hat. Erst danach kann ein Waschprogramm angewählt und gestartet werden.

5.3 Handhabung

5.3.1 Wasch- und Schleuderkorb

Leichter und handlicher Kunststoffkorb zur Aufnahme des Waschgutes vor, während, und nach dem Wasch- beziehungsweise Schleudervorgang.

!	**ACHTUNG**
	Der Korb darf nur mit kaltem Wasser gereinigt werden

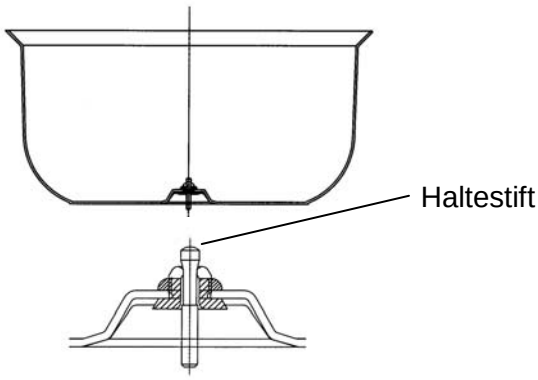
5.3.2 Feinstsiebfilter

Zur Reinigung des Wassers. Der Feinstsiebfilter sollte regelmäßig kontrolliert und nach Bedarf entleert und gesäubert werden.

5.3.3 Aufnahmekorb

Dient zur Aufnahme des Wasch- und Schleuderkorbes und sollte für eine gründliche Tagesreinigung entnommen werden.

!	**ACHTUNG**
	Beim Einsetzen des Wasch- und Schleuderkorbes ist darauf zu achten, dass der Haltestift in die Führungsschraube einrastet.



5.4 Beim Waschen beachten

Das Gerät nur mit kaltem Trinkwasser betreiben [siehe Aufstellung und Installation].
Der Salat- und Gemüsewaschvollautomat **SWA 100.1** ist nur für das Waschen von Salat, Gemüse und Früchten zu verwenden.

5.5 Nach dem Betrieb beachten

Nach dem Betrieb das Gerät ausschalten. Tagesreinigung durchführen.
Beim Betrieb ohne Wasser-Stopp-Einrichtung Wasserhahn bauseits schließen.

Hinweis **Keine schweren Gegenstände auf dem Bullauge abstellen.**

Der Schwenkdeckel der SWA 100 darf auf keinen Fall frei fallend geschlossen werden.
Der Deckel muss manuell geführt werden, bis der Verschluss einrastet.

5.6 Betriebsarten

Drücken Sie die Taste „P" um in den Betriebsartenmodus zu wechseln (die „P" LED leuchtet). Die Waschmaschine ist mit 10 Programmen ausgerüstet, die von Ihnen verändert werden können. Die Programme sind bereits vordefiniert, können aber jederzeit von Ihnen geändert werden.

Mit den Tasten „Pfeil links" oder „Pfeil rechts" können Sie zwischen den Programmen wechseln. Im Display erscheint dabei der von Ihnen vergebene Programmname. Wenn Sie das gewünschte Programm angewählt haben, starten Sie mit dem „Start/Stop" Taster die Maschine.

Im Display wird angezeigt:

- die Geschwindigkeit der Waschtrommel in Umdrehungen/Minute
- die Restlaufzeit des aktuellen Vorganges (Korb füllen/Waschen/Pause/Schleudern)
- die Restlaufzeit des kompletten Zyklus bis zum Abschalten der Maschine

Die Betriebsart wird durch Drücken der Taste „P" wieder verlassen (die „P" LED erlischt).

Wenn Sie während des Waschens den Deckel der Maschine anheben, oder die „Start/Stop" Taste drücken, bleibt die Maschine sofort stehen. Das erneute Starten der Maschine startet den kompletten Waschzyklus von vorne. Ein Weiterlaufen an der gleichen Stelle ist nicht vorgesehen.

5.7 Programmierung der automatischen Programme

Drücken Sie die Taste „P” um in den Betriebsartenmodus zu wechseln (die „P“ LED leuchtet). Die **SWA 100.1** ist mit 10 Programmen ausgerüstet, die von Ihnen verändert werden können.

Mit den Tasten „Pfeil links“ oder „Pfeil rechts“ können Sie zwischen den Programmen wechseln. Im Display erscheint dabei der von Ihnen vergebene Programmname.

Drücken Sie die „P“ Taste nun solange, bis die LED „P“ blinkt.
Sie befinden sich nun im Programmiermodus für den angewählten Waschvorgang.
Alle Eingaben werden mit dem „Punkt“ gestartet (Cursor blinkt) und wieder mit dem „Punkt“ beendet.
Verlassen Sie den Programmiermodus durch erneutes Drücken der Taste „P“ (die LED leuchtet wieder konstant).

Jedes Programm ist in folgende Menüpunkte unterteilt:

- Programmname

- Korb füllen (Zeit)
- Korb füllen Drehzahl

- Waschen 1-3, Drehrichtung
- Waschen 1-3, Drehzahl
- Waschen 1-3, Zeit

- Pause nach Waschen (abtropfen)
- Spülzeit (Frischwasser auf Produkt)
- Spülen Drehzahl

- Schleudern 1-6, Richtung/Pause/Stop
- Schleudern 1-6, Drehzahl
- Schleudern 1-6, Zeit

Sie können einen Namen vergeben und beim Waschen bis zu 3 Richtungen/Drehzahlen/Zeiten vergeben und beim Schleudern bis zu 6 Richtungen/Drehzahlen/Zeiten vergeben.

Wollen Sie beim Schleudern nicht alle 6 Eingabegruppen benutzen, so wählen Sie in der Gruppe nach der letzten benutzen Zeit: keine Richtung, sondern „Stop“.

Beispiel:

Vergebener Programmname: „Erbsen“.

Korb füllen	25 Sekunden
Korb füllen	0 U/Min
Waschen 1	rechts
Waschen 1	60 U/Min
Waschen 1	30 Sekunden
Waschen 2	links
Waschen 2	60 U/Min
Waschen 2	30 Sekunden
Waschen 3	rechts
Waschen 3	60 U/Min
Waschen 3	60 Sekunden
Pause nach Waschen (abtropfen)	15 Sekunden
Spülzeit	50 Sekunden
Spülen Geschwindigkeit (Korb)	150 U/Min
Schleudern 1	rechts
Schleudern 1	400 U/Min
Schleudern 1	35 Sekunden
Schleudern 2	Pause
Schleudern 2	15 Sekunden
Schleudern 3	links
Schleudern 3	400 U/Min
Schleudern 3	35 Sekunden
Schleudern 4	rechts
Schleudern 4	400 U/Min
Schleudern 4	35 Sekunden
Schleudern 5	links
Schleudern 5	500 U/Min
Schleudern 5	60 Sekunden
Schleudern 6	Stop

5.7.1 Programme ändern

Wechseln Sie in die Programmierung (siehe 5.5) und wählen den Programmnamen an. Mit der „Punkt“ Taste wechseln Sie in den Editiermodus. Jetzt blinkt der Cursor und Sie können mit den Tasten „Pfeil links“ oder „Pfeil rechts“ den Buchstaben auswählen. Mit den Tasten „Pfeil auf“ oder „Pfeil ab“ können Sie den angewählten Buchstaben verändern.
Wenn Sie mit Ihrer Eingabe fertig sind, drücken Sie erneut die „Punkt“ Taste. Der Cursor erlischt und Sie sind wieder im Menü und können weitere Menüpunkte anwählen.

Hinweis: durch gleichzeitiges Drücken „Pfeil rechts“ und „Pfeil links“ wird die komplette Zeile gelöscht.

Hinweis: durch gleichzeitiges Drücken „Pfeil auf“ und „Pfeil ab“ wird zwischen Großschrift und Kleinschrift gewechselt.

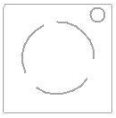
5.7.2 Richtung/Zeiten/Drehzahlen verändern

Wechseln Sie in die Programmierung (siehe 5.5) und wählen den Menüpunkt aus. Mit der „Punkt“ Taste wechseln Sie in den Editiermodus. Jetzt blinkt der Cursor und Sie können den Wert ändern. Mit den Tasten „Pfeil auf“ oder „Pfeil ab“ können Sie den angewählten Wert/Text verändern. Mit den Tasten „Pfeil auf“ oder „Pfeil ab“ können Sie den Wert als Zahl ändern (läuft von min. bis max.).
Wenn Sie mit Ihrer Eingabe fertig sind, drücken Sie erneut die „Punkt“ Taste. Der Cursor erlischt und Sie sind wieder im Menü und können weitere Menüpunkte anwählen.

Wenn Sie auf die Taste „Pfeil links“ oder „Pfeil rechts“ drücken wird der Eingabemodus verändert, und Sie können den Wert Ziffernweise eingeben (siehe 5.2.1).

Der Programmiermodus wird durch Drücken der „P“ Taste wieder verlassen.
Die „P“ LED ist dauerhaft an.

5.8 Gesamtwaschzeit



Drücken Sie die Waschtaste und halten diese gedrückt.
Mit den Tasten „Pfeil aufwärts“ und „Pfeil abwärts“ können Sie die Gesamtwaschzeit verändern.
Ist die Zeit eingestellt, lösen Sie alle Tasten.

Info:
Setzen Sie die Zeit auf Null, um die Maschine ohne den Waschvorgang zu benutzen (nur Schleudern).

5.9 Gesamtschleuderzeit

Drücken Sie die Schleudertaste und halten diese gedrückt.
Mit den Tasten „Pfeil aufwärts“ und „Pfeil abwärts“ können Sie die Gesamtschleuderzeit verändern.
Ist die Zeit eingestellt, lösen Sie alle Tasten.

Info:
Setzen Sie die Zeit auf Null, um die Maschine ohne den Schleudervorgang zu benutzen (nur Waschen).

6 Verarbeitungskapazitäten

6.1.1 Salate, Gemüse, Obst

Salat, Gemüse Obst	Füllmenge In kg - ca.	Köpfe ca	Std/kg – ca.	Produkt gewaschen =1 Und geschleudert =2
Kopfsalat	1,5-1,7	7-9	>48	2
Lollo Rosso	1,7-1,9	8-10	>53	2
Feldsalat	1,7-2,1		>59	2
Endivien geschnitten	>3,5	8-11	>100	2
Tomaten	10,0-12,0		>480	1
Äpfel	11,0-13,0		>500	1
Erdbeeren	5,0-6,5		>260	1

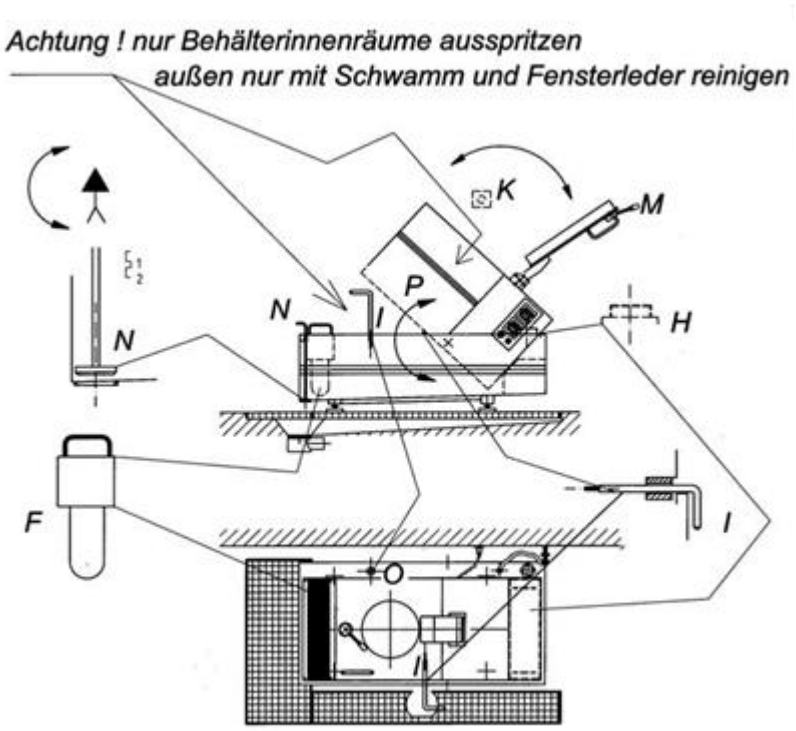
7 Tägliche Reinigung

Es ist wichtig, dass die Maschine täglich gründlich gereinigt wird. Gehen Sie wie folgt vor:

- Netzstecker **K** ziehen
- Verschlussdeckel **M** öffnen und Waschkorb **G** herausnehmen
- Filterkorb **F** aus der Maschine nehmen und reinigen
- Deckel **H** abnehmen
- Wasser durch Öffnen des Ablaufventils **N** ablassen
- Öffnen durch Hochziehen und Drehen (2 Stufen möglich)
- Kippentriegelung **O** mit Steckschlüssel I öffnen
- Nach Ablauf des Wassers Maschinenoberteil **P** hochkippen

!	**ACHTUNG**
	Mit beiden Händen am geöffneten Verschlussdeckel nach rechts bis zum Anschlag schwenken. Nur bei geöffnetem Verschlussdeckel hochschwenken.

!	**ACHTUNG**
	Hochgekipptes Maschinenoberteil **P** in Schrägstellung mit Steckschlüssel **I** sichern. Vorsicht beim Herunterkippen des Maschinenoberteils **P** !



Reinigen des Waschkorbs

Maschinendeckel öffnen, Aufnahmekorb herausnehmen.

Hinweis

Der Waschkorb darf nur mit kaltem Wasser gereinigt werden.
Nicht im Geschirrspüler mit warmem Wasser reinigen.

Sehr Wichtig!!!

Alle Teile wieder in die Maschine einsetzen.

Reinigen des Außengehäuses

- Es wird empfohlen, die gesamte Maschine mit einem weichen Tuch abzutrocknen
- Beim Hochkippen muss die Maschine entleert sein **–Hinweisschild-**
- Zur Entfernung von Kalkablagerungen beim Leerwaschgang etwas Essig Essenz ins Wasser geben
- Zur Abtötung von Keimen in größeren Zeitabständen beim Leerwaschang eine leichte Waschlaugenlösung ins Wasser geben (Handelsüblicher Spülmaschinenreiniger)

Gefahr

Der Waschvollautomat **SWA 100.1** darf nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt (**abgespritzt**) werden!

Vorbeugende Maßnahmen

	Anwendungs-Tipps
	Nach einer Betriebszeit von ca. 6-12 Monaten ist der Tausch der Pumpenschläuche zu empfehlen. Dies ist abhängig davon, wie stark eine Verkeimung vorliegt. Bestell-Nr.:480 001 1580

	Anwendungs-Tipps
	Es wird empfohlen, dass je nach Gebrauch, die Maschine mit dem Pflegemittel „Prodesan“ -ND3 1x pro Monat, 2-3 Waschgänge lang, gereinigt wird. Zu beziehen bei: TENSID-Chemie GmbH. Heinkelstr.32 D-76461 Muggensturm Tel.: +049(0)7222/9595-0 Fax :+049(0)7222/9595-95 E-Mail: info@tensid-chemie.de

8 Hilfe bei Störungen

Bei Störungen sollten Sie, bevor der Kundendienst gerufen wird, die in der Tabelle aufgeführten Hinweise beachten

Symptom	**Ursache**	**Abhilfe**
Maschine lässt sich nicht starten	Kein Stromanschluss	Stecker in die Steckdose
Maschine lässt sich nicht starten	Der Deckel ist nicht komplett geschlossen	Deckel schließen
Es läuft kein Wasser ein		Wasseranschluß prüfen Schlauchhahn an der Wand öffnen
Es läuft kein Wasser ein	Wandventil geschlossen	Ventil öffnen
Beim Absprühen kommt kein Frischwasser in die Maschine	Wandventil geschlossen	Ventil öffnen
Pos.4+5 keine Funktion trotz geöffnetem Wandventil	Zu wenig Wasserdruck	Wasserdruck erhöhen Min. 1 bar, optimal 2,5 bar
Trotz gefülltem Wassertank keine Pumpenfunktion	Luftblase in den Pumpen	Mit Wasserschlauch von oben in die Steigöffnung reinspritzen und Luft herausdrücken
Wasser wird stetig weniger im Wasserbehälter	Filter falsch eingesetzt Filter verschmutzt	Position Filter korrigieren Filter reinigen
Waschkorb schlägt beim Schleudern	Waschkorb nicht richtig eingesetzt	Stift muss in Führungsschraube einrasten
Waschkorb schlägt und schwimmt hoch beim Waschen	Führungsschraube ist nicht vorhanden	Neu einsetzen
Maschine läuft ständig über und keine Funktion der Schnellentleerklappe	Einlassventil wurde nach Erreichen des Überlaufstandes nicht geschlossen	Einlassventil an der Maschine schließen
Wasser spritzt oder läuft über den Deckel	Deckel nicht richtig geschlossen Deckeldichtung defekt	Deckel richtig schließen dann erst einschalten Deckeldichtung tauschen
Maschine dreht nicht beim Waschen und Schleudern, auch nach Entfernen der Ursache	Verklemmter, nicht richtig eingesetzter Korb. Wärmeschutz vom Motor hat abgeschaltet	Wärmeschutz- Motor hat abgeschaltet. Ca. 5 Min warten, dann erneut einschalten
Nur eine Pumpe läuft	Fremdkörper oder Schmutz im Pumpenflügel	Über Ansaugstutzen mit Druckschlauch durchspülen

Sollten Ihre Bemühungen keinen Erfolg haben, so reparieren Sie nicht selbst, sondern wenden Sie sich an unsere Kundendienststation oder direkt an unsere Abteilung Kundendienst.

9 Garantie

9.1.1 Garantieanspruch

Die Firma AlexanderSolia GmbH übernimmt für das Gerät 24 Monate Garantie.
Die Garantie erstreckt sich auf Material- bzw. Fertigungsfehler, die bei einer normalen Beanspruchung auftreten. Ausgeschlossen sind solche Teile, die durch unsachgemäße Behandlung oder falsche Bedienung ausgefallen sind. In der Garantieleistung sind Folgeschäden ausgeschlossen.
Die Garantie beginnt mit dem Tag der Auslieferung (Datum des Lieferscheins).

9.1.2 Was Sie bei einem Garantiefall unbedingt beachten sollten

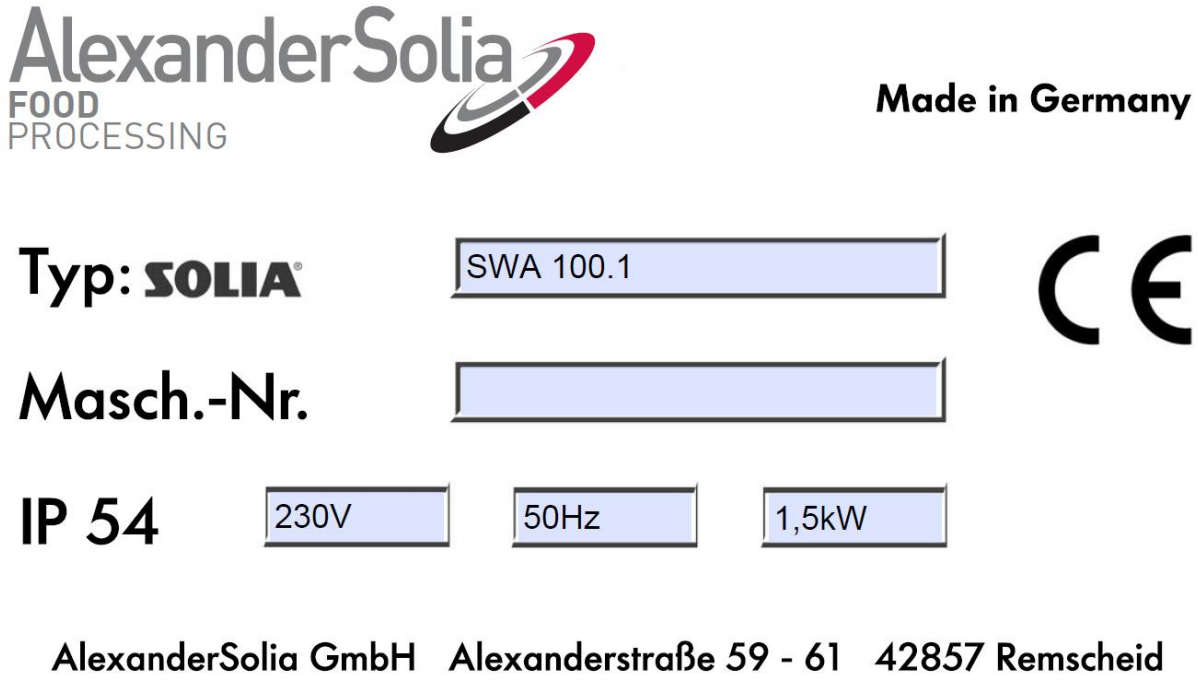


Abbildung 9-1: Typenschild

- Bitte teilen Sie uns Ihre Maschinennummer mit (Maschinennummer befindet sich auf dem Typenschild)
- Bitte reinigen Sie Ihr Gerät, bevor der Garantiefall behoben wird.
- Geben Sie uns ein Stichwort, welche Beanstandungen Sie haben.

10 Außerbetriebsetzung und Entsorgung

10.1 Sicherheitshinweise

WARNUNG

Die in diesem Kapitel aufgeführten Arbeiten dürfen nur von ausgebildetem und autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden.

Wartungsarbeiten:	Elektro- und Mechaniker-Fachpersonal
Reinigungsarbeiten:	eingewiesenes Personal

GEFAHR

Gefahr durch elektrische Energie!

Es dürfen nur Personen mit elektrischer und elektronischer Fachausbildung an den elektrischen Komponenten der Maschine arbeiten.

Bei Störungen an der elektrischen Ausrüstung der Maschine ist diese sofort abzuschalten und die Störung zu beseitigen.

Beim Sicherungswechsel nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden!

Bei Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Maschine besteht Gefahr durch elektrische Spannung. Ein lebensgefährlicher Stromschlag kann die Folge sein!

10.2 Außerbetriebsetzung

- Verstauen Sie Kabel und Leitungen so, dass es zu keiner Stolperfalle wird.
- Vermeiden Sie Beschädigungen am Kabel.
- Reinigen Sie die Maschine wie unter Kapitel 7.
- Decken Sie die Maschine mit einer Plane gegen Staub und grobe Verschmutzung ab.

10.3 Entsorgung

10.3.1 Allgemeines

Achten Sie auf Umweltverträglichkeit, Gesundheitsrisiken, Entsorgungsvorschriften und Ihre örtlichen Möglichkeiten der vorschriftsmäßigen Entsorgung. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Landkreis beim Amt für Abfallwirtschaft.

10.3.2 Materialgruppen

Metalle, Nichtmetalle, Verbundwerkstoffe und Hilfsstoffe nach Sorten trennen und umweltgerecht entsorgen.

11 Anhang

Aufstellungsplan

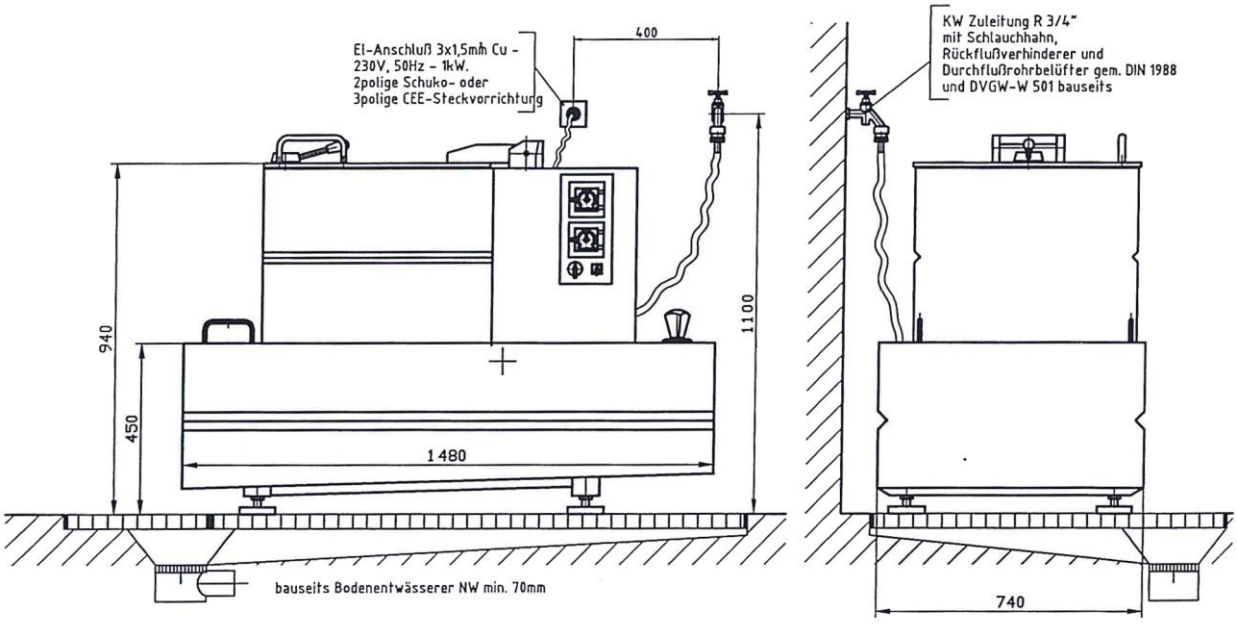
SOLIA SWA 100.1

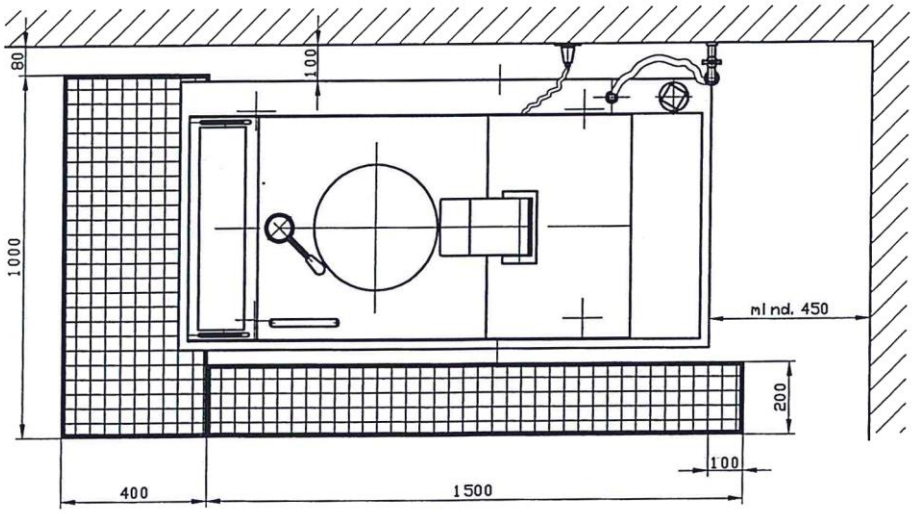
Salat- und Gemüsewaschvollautomat

Technische Daten

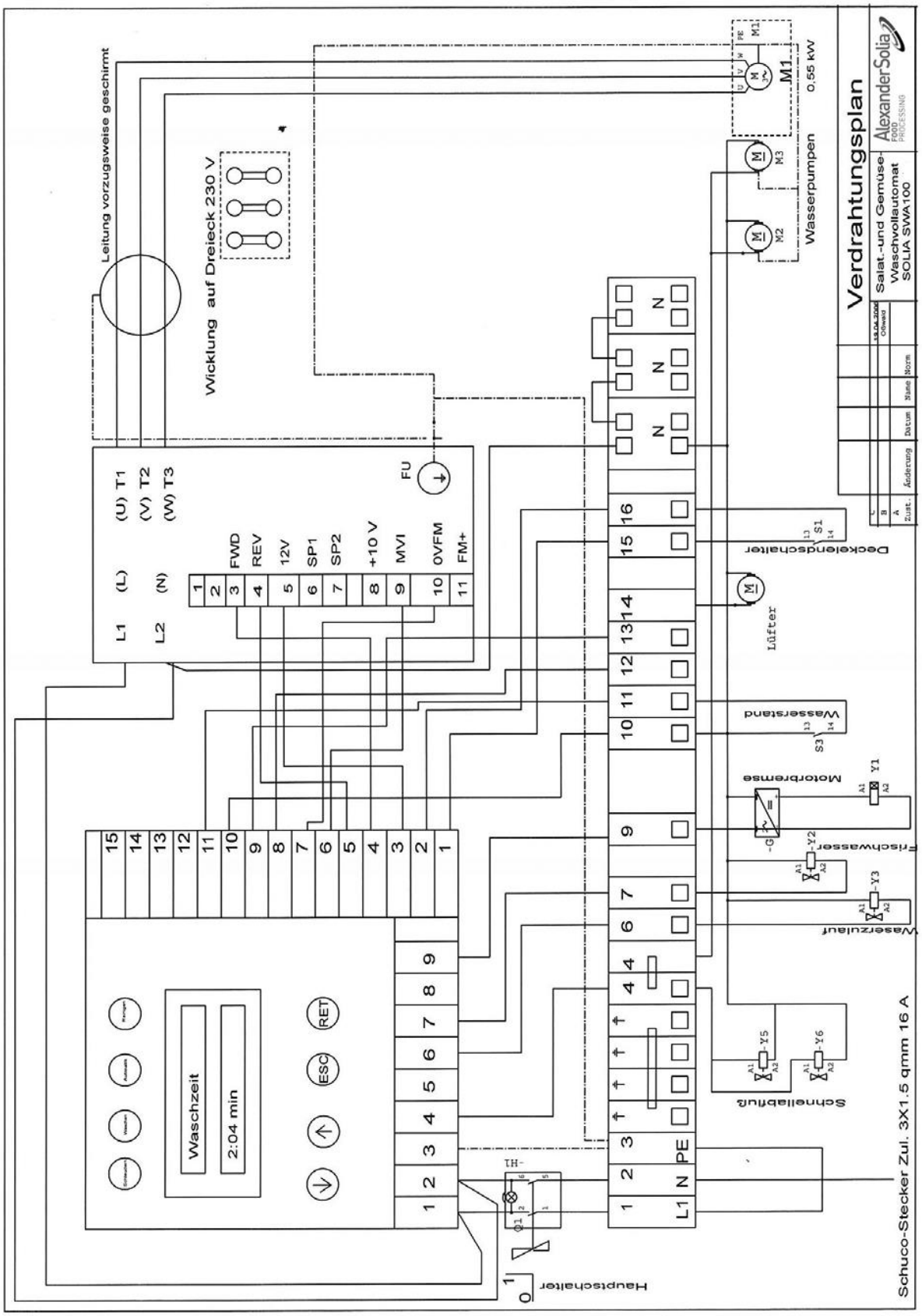
Abmessungen		Füllmengen	
Länge:	1480mm	Wasserwanne:	ca.330l
Breite:	740mm	Waschbehälter:	ca.180l
Höhe	1000mm	Waschkorb:	ca.3-8kg Blattgemüse
Arbeitshöhe	940mm		ca.15-20kg schweres
Gewicht:	250kg		Gemüse und Obst

Maschinenleistung		Anschlüsse	
Blattgemüse:	100-200kg/h	Stromart:	230V, 50Hz
Schweres Gemüse		Anschlußwert:	1kW
und Obst::	250-400kg/h	Wasseranschluß:	¾“ Schlauch
Waschdrehzahl:	50 U/min	Wasserverbrauch:	ca.200l/h
Schleuderdrehzahl:	500 U/min	Staudruck:	min. 2,5 bis 4 bar





Verdrahtungsplan



11.1 EG-Konformitäts-Erklärung

EG-Konformitätserklärung

CE

EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie - Maschinen 98/37/EG (89/392 EWG)			
Bezeichnung der Maschine:	**Salat- und Gemüsewaschvollautomat**		
Typenbezeichnung:	SOLIA SWA100 D		
Die oben genannte Maschine ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 98/37/EG in alleiniger Verantwortung.			
Firma	FoodTec GmbH		
Straße	Max-Eyth-Straße 1		
PLZ / Ort	71691 Freiberg /N., Germany		
Telefon:	07141 - 94 98 0	Fax:	07141 - 94 98 99

Verzeichnis angewandter Normen			
Harmonisierte Normen	DIN EN ISO 12100-1	DIN EN ISO 12100-2	EN 294
	EN 60204-1		
	DIN EN 55014-1	DIN EN 61000-3-2	
	DIN EN 55014-2	DIN EN 61000-3-3	

Richtlinien Spezifikationen	Maschinenrichtlinie	89/392/EWG; 2006/42/EG	
	EMV-Richtlinie	89/336/EWG	- EMVG
	Niederspannungsrichtlinie	73/23/EWG	- 1 GSGV

Eine technische Dokumentation im Sinne der Richtlinie ist vollständig vorhanden.

Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, falls an der Maschine eine nicht mit uns abgestimmte Änderung vorgenommen wird, oder die Maschine den oben genannten Sprachraum verläßt.

Bestätigung und Freigabe	
Ort und Datum	Freiberg/N., Germany 01.07.2007
Stempel des Herstellers	FoodTec FoodTec GmbH Max-Eyth-Straße 1 · 71691 Freiberg/N. Postfach 1262 · 71688 Freiberg/N. Tel.: 07141/9498-0 · Fax: 07141/9498-99
Unterschrift Angaben zu Unterzeichnern	Dirk Gassen, Geschäftsführer; ppa. Martin Braun, Geschäftsleiter